

Koordinationsstruktur

der schulischen

Präventionsarbeit

**Hannah
Arendt** 
Gymnasium

01

Regelmäßige Koordinationstreffen des Koordinationsteams

Ziel: Fortlaufende Kommunikation und Abstimmung der Präventionsarbeit.



02



Bedarfsanalyse und Abgleich mit bestehenden Präventionsfeldern

Themen: Medien, Sexualität, Gesundheit, Persönlichkeitsstärkung, Demokratie- und Verkehrserziehung.

Ziel: Ermittlung aktueller Bedürfnisse und Lücken in der Präventionsarbeit.

03

Recherche nach geeigneten Präventionsangeboten und Kontaktaufnahme zu Kooperationspartnern

Aufgaben: Geeignete Programme identifizieren, Kooperationspartner ansprechen, Finanzierung klären und Projektmittel akquirieren.
Ziel: Sicherstellung der Ressourcen und Partner für die Umsetzung.



04

Terminierung und Absprache mit Stufenkoordinatoren und Schuljahresplanung

Ziel: Integration der Präventionsprojekte in den schulischen Kalender.



05

Erstellung von Informationsmaterialien und organisatorische Vorbereitung



Aufgaben: Erstellung von Informationsschreiben, Planung der Raum- und Ausstattungsbedarfe, zeitliche Einordnung, Kalenderpflege und Absprache mit der Organisation (z.B. Vertretungsplanung).

Ziel: Umfassende Vorbereitung und Information aller Beteiligten.

06

Projektdurchführung

Effektive Durchführung der Präventionsmaßnahmen.



07

Evaluation des Projektes mit Kooperationspartnern und Teilnehmern



Aufgaben: Feedback einholen, Analyse der Ergebnisse, Anpassungen der Angebote oder Beibehaltung bewährter Maßnahmen.
Ziel: Kontinuierliche Verbesserung der Präventionsarbeit im Sinne des hermeneutischen Zirkels.